Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 243. Donnerstag, den 17. October 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. October 1839.

Die Herren Kaufleute B. Janzen aus Elbing, H. Nahusen aus Amsterdam, E. Michaelson aus Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Joel von Königsberg, Herr Proviantmeister Marschall von Graudenz, Herr Superintendent Dreist nebst Familie von Stolpe, log. in den drei Mohren. Herr Major und Gutsbesitzer Peterson aus Leistenau, Herr Gutsbesitzer Lählin aus Elbing, Herr Wirthschafter Reincke aus Lewino, log. im Hotel d'Oliva. Herr Oberamtmann Bieler aus Werdershausen, Herr Amts-Inspector Bieler aus Bialochowo, Herr Oberamtmann Bieler aus Melno, Herr Oekonom Schirmer aus Muldenstein log. im Hotel de Thorn. Herr Inspector Schreiber nebst Frau Gemahlin von Rehden, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Bürgermeister Tettleben von Rosenberg, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1.

Prämien-Vertheilung.

Aus Veranlassung des Brandfeuers in Altschottland, am 27. September c., sind nachbezeichnete Prämien bewilligt worden und können von den Theilhabern auf der Kämmerei-Kasse in Empfang genommen werden:

a) für schnelle Herbeischaffung der Löschgeräthe den Knechten Heinr. Vogt, Johann Hertel, Daniel Tröder, J. G. Fasel und Friedrich Scharping, jedem einen Thaler,

b) für ausgezeichnete thätige Dienstleistung den Spritzenleuten Schilling I., Wannhoff und Lau, ebenfalls jedem einen Thaler.

Danzig, den 14. October 1839.

Die Feuer-Deputation.

AVERTISSEMENTS

2. Der Kaufmann Johann Skonieczki hieselbst, und dessen verlobte Braut, Ida Amalie verwittwete Groth geb. v. Engelke, haben durch den am 23. August d. J. gerichtlich geschlossenen Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter, nicht aber die Gemeinschaft des Erwerbes, in der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 24. August 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

3. Von dem Amts-Administrator Roths aus Pogutken und dessen Ehefrau Henriette geb. Schilke ist bei erreichter Großjährigkeit der Letzern die unter Personen bürgerlichen Standes in dieser Provinz geltende allgemeine Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Berent, den 15. September 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

4. Der Dienstknecht David Klingenberg und seine verlobte Braut, die Maria Wohlgemuth aus Neuteicherwalde, haben mittelst Contrakt vom 9. September c. die Gemeinschaft der Güter bei Eingehung ihrer Ehe ausgeschlossen, welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Tiegenhof, den 14. September 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

5. Die alte an der großen Mühle befindliche Roßmühle soll dem Meistbietenden zum Abbrechen verkauft werden. Hierzu ist auf

Freitag, den 18. d. M. Vormittags 10 Uhr

ein Bietungstermin vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden.

Danzig, den 12. October 1839.

Die Bau-Deputation.

Todesfall.

6. Am 12. d. M. entschlief nach 4 Wochen langem Leiden, am Durchbruch der Zähne, 1 Jahr 8 Monat alt, unser lieber Alfred Hermann Cölestin, das dritte Söhnchen das Gott uns nahm. Wir weinen und sind tiefgebeugt, aber wir werfen unser Vertrauen nicht weg. — Ihr die ihr uns liebet, betet für uns! —

E. Gontkowski, Pfarrer zu Borczichow.
Mathilde, geb Deschner.

Entbindung.

7. Heute Morgens 8 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden.

Hela, den 11. October 1839. Der Pfarrer Zander.

Anzeigen.

8. Am 29. v. M. verlor ich durch unvorhergesehenen und zufälligen Herabsturtz eines Stückes Mauer, meinen Ehemann, den Kürschner Kling, und blieb mit 4 unmündigen Kindern ohne Trost und selbst ohne Mittel um die Leiche zur Erde bestatten zu können. Da nahmen menschenfreundlichst die Nachbaren Herrn D. H. Krebs und W. Fast sich meiner an, und durch ihre Verwendung erhielt ich die Summa von 86 Rthlr. 25 Sgr., welche gütige Geber zusammen gelegt haben:

Die verehrten Mitglieder der Ressource „Einigkeit" 15 Rthlr. 10 Sgr., S. T. die Herren Geo. B. 10 Rthlr., P. J. A. & Co. 5 Rthlr., G. T. & Co. 5 Rthlr., G. L. A. H. 3 Rthlr., F. B. & Co. 2 Rthlr., H. B. A. 2 Rthlr., H...e 2 Rthlr., J. C. G. 1 Rthlr., St. 1 Rthlr., Th. B. & Co. 3 Rthlr., J. C. S. 3 Rthlr., F. W. G. 3 Rthlr., E. G. G. 1 Rthlr., J. B. 2 Rthlr, L. A. 2 Rthlr., G—ff 2 Rthlr., C. H. P. 1 Rthlr., Str. 1 Rthlr., A. C. 1 Rthlr., C. St. 1 Rthlr., D. F. 1 Rthlr., M. A. H. 1 Rthlr., J. T. G—tz 1 Rthlr., C. G. O. 1 Rthlr., A. v. R. 1 Rthlr., J. P. 1 Rthlr., B....ke 1 Rthlr., J. G. K. 1 Rthlr., A. G. 1 Rthlr., W. F. 15 Sgr., T....n 20 Sgr., J. J....n 20 Sgr., d. l. R. 15 Sgr., L. & Co. 10 Sgr., J. B. W—y 15 Sgr., v. St. 10 Sgr., B—ky 10 Sgr., K—r 10 Sgr., J. J. W. 20 Sgr., M.dt. 10 Sgr., J. A. 10 Sgr., G...ch 20 Sgr., C. G. 15 Sgr., M. L. 20 Sgr., G. v. R. 20 Sgr., Z..m 10 Sgr., H..f..r 10 Sgr., L—ky 10 Sgr., Gr..ke 10 Sgr., B. 10 Sgr., Mad. S. 15 Sgr., Mad. L. 15 Sgr., Mad. D. 15 Sgr., Mad. W. 10 Sgr.

Gott möge diese zarte Theilnahme mich und meine 4 unmündigen Kinder so wohlthätig unterstützt zu haben, lohnen! und ich bringe den tiefgefühltesten Dank den edlen Menschenfreunden, die mein Elend zu mildern bestrebt und thätig waren, hiemit öffentlich dar.

Wittwe Anna Maria Kling geb. Fiedler,
altstädtschen Graben № 428.

9. Freitag, den 18. d. M., um 7 Uhr Abends General-Versammlung im freundschaftlichen Vereine zur Wahl eines Vicepropomenten.

Am 14. Oktober 1839. Die Vorsteher.

10. Es werden Theilnehmer gesucht zum Abonnement zweier Sperrsitz-Plätze für die Hälfte der ungraden Nummern; versiegelte Adressen unter Litt. Z. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

11. Bei einer nahen Jagd können noch Theilnehmer beitreten a Person 2 Rthlr., bis Bartholomäi k. J., Kl. Hosennähergasse № 862., bei du Hamel.

12. Da ich bereits mit dem 5. October d. J. meinen Gesangunterricht begonnen, sich nachträglich jedoch mehrere Herren und Damen zu demselben gemeldet haben, so beabsichtige ich in besondern Stunden das Versäumte nachzuholen. Dies zur Nachricht für diejenigen, die etwa geneigt wären noch an denselben Theil zu nehmen. Meine Wohnung ist Breit- und Drehergassenecke № 1185. Kronke.

13. Ein gutes tafelförmiges 6octaviges Pianoforte wird zu miethen gesucht Heil. Geistgasse № 964.

14. Noch einige Eleven werden zur gründlichen Erlernung des Pianoforte- und Guitarrespiels gegen 1 Rthlr. pro Monat angenommen Hundeg. № 75. am Stadthofe.

15. Der **Fleischabfall** aus der Schlacht- und Pöckel-Anstalt, welcher früher auf der Niederstadt verkauft worden, wird von heute ab, jeden Abend von 6 Uhr und Morgens 8 Uhr, in der **Holzgasse № 30.** verkauft werden.

16. Zur sofortigen Uebernahme einer bedeutenden Restauration, wird eine gewandte, vorzüglich geschickte Köchin gesucht. Näheres hierüber Jopengasse № 600., in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr.

17. Junge anständige Mädchen die das Schneidern erlernen wollen, können sich Tobiasgasse № 1561. eine Treppe hoch melden.

Vermiethungen.

18. Pfefferstadt № 140. sind 2 freundliche Stuben, kleine Küche, Boden und Keller, an ruhige Einwohner billig zu vermiethen, und Ostern rechter Ziehzeit zu beziehen, wegen des Zinses daselbst.

19. Langenmarkt № 503. neben dem Artushofe sind 2 freundlich meublirte Zimmer zu vermiethen, und gleich zu beziehen.

20. Eine freundliche Vorstube mit Meubeln ist Häkergasse № 1515. an einzelne Personen sogleich zu vermiethen.

21. Kl. Hosennähergasse № 870., sind zwei Zimmer nach der langen Brücke zu vermiethen.

Auctionen.

22. Freitag, den 25. October d. J., soll n im Hause sub № 267. im schwarzen Meer auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden.

2 Stubenuhren (1 acht Tage gehende), Spiegel in verschiedenen Rahmen und Größen, mahag., polirte, gebeitzte und gestrichene Glas-, Linnen-, Comtoir-, Eck-, Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, Sopha und Klapptische, Schreibpulte,

Polsterstühle, Himmel- und Sophabettgestelle und Schlafbänke; Betten und Kissen, Bett- und Leibwäsche, Gardienen, Linnenzeug, Herren-Kleidungsstücke, Pelze, mehreres Porzellan, Fayance und Glas, vieles Wirthschafts- und Küchengeräthe von Zinn, Kupfer und Messing, so wie dergleichen von Holz und Eisen und andere nützliche Sachen mehr.

23. **Auction**
von
Polnischem Rundholz.

Freitag, den 18. October 1839, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am rechten Ufer der Weichsel, vom Gänsekruge kommend aufwärts, der sogenannten Rinne gegenüber, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant verkaufen:

10 Traften fichten Rundholz, enthaltend: Circa 2000 Stück, im Durchschnitt circa 26 Fuß lang und circa 13 Zoll stark.

Zur Gemächlichkeit der Herren Käufer werden die Traften einzeln gerufen.

Die Aufmaas des Holzes liegt bei dem Holz-Capitain Herrn Pawlowski und seiner Zeit bei der Auction zur Ansicht der Herren Käufer bereit.

Die Herren Käufer werden ersucht, sich zur bestimmten Stunde recht zahlreich einzufinden.

Rottenburg und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

21. Ganz vorzüglich gute schwarze Dinte, für deren Aechtheit ich garantire, a Quart 6 Sgr., Militair-Lack, der so gestellt ist daß man damit ohne Sonnen- und Feuerwärme lakiren kann, und doch spiegelblank bleibt, und in wenigstens 2 Stunden so trocken ist, als wenn am Feuer damit lakirt worden wäre, a ℔ 6 Sgr., engl. Stiefel-Wichse, die dem Leder nicht allein einen schönen schwarzen Glanz giebt, sondern es auch gut conservirt, auch weich erhält, a ℔ 3 Sgr., bei größern Quantitäten a ℔ 2 Sgr. 6 Pf., 80% starken reinschmeckenden Rum, anwendbar zu Grog und Punsch, a Anker 9 Rthlr., $1/4$ Anker 2 Rthlr. $7\frac{1}{2}$ Sgr., 1 Quart 11 Sgr., die $1/2$ Quart-Flasche 6 Sgr., 50% starken reinschmeckenden Rum a $1/4$ Anker 1 Rthlr. 18 Sgr. 9 Pf, die $1/2$ Quart-Flasche 3 Sgr. 6 Pf., ganz unfehlbare Zündhölzer, wo jedes einzelne zündet, a 1000 Stück 2 Sgr., Feuerzeuge a Stück 1 Sgr., Zündhütchen a Schacht l von 500 Stück 9 Sgr., sehr gute drontheimer Fett-Heeringe a Stück 6 u. 8 Pf, extra fein raffinirtes Rüböl a Quart 7 Sgr., so wie sämmtliche Gewürz- und Material-Waaren werden zu den billigsten Preisen verkauft, in der Material-Waaren-Handlung in Poggenpfuhl № 355., im goldenen Löwen, bei

J. Schlücker.

25. Eine Sendung neuester Putzgegenstände erhielt ich so eben, und empfehle dieselben als geschmackvoll und preiswürdig. J. W. Gerlach Ww.

26. Ein einspänniger Wagen, Pferd, Sielenzeug und alles nöthige Zubehör steht sofort zu verkaufen vorstädtschen Graben, beim Fuhrmann Schwarz.

27. Ein alter Ofen steht Langenmarkt, im Hotel de St. Petersburg, billig zu verkaufen.

28. Hiemit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass, theils durch directe Zusendungen von Paris, als auch von der Leipziger Messe, mein Putz- und Mode-Waaren-Lager mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das reichhaltigste assortirt ist.

Für Herren

empfehle die neuesten Cravatten, Schlipsen, schwarze, ital. Taffet-Tücher, ostindischen Taschentücher, Chemisetts, Kragen, Manschetten, Hand-Schuhe aller Art, woll. und baumwoll. Strümpfe, coul, baumwoll. und halbseid. Socken, woll. und baumwoll. Unterbeinkleider und Jacken zu den billigsten Preisen. August Weinlig,

Langgasse No. 408.

29. Auffallend großes, gut ausgebackenes und sehr gutschmeckendes feines Roggenbrod, a Brod zu 2 Sgr. 6 Pf. 4 3/8 Pfd., 1 Brod zu 2 Sgr. 3 1/2 Pfd., extra feines Weitzenmehl a Metz 8 Sgr., feines Mittelmehl a Metze 5 Sgr., fein Roggenmehl a Metze 4 Sgr, ist fortwährend zu haben in der Material-Waaren-Handlung im Poggenpfuhl № 355. im goldenen Löwen, bei J. Schlücker.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

30. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Kaufmann Noel Grangeschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige, in der Gerbergasse unter der Servis-Nummer 67. durchgehend nach der kleinen Gerbergasse Servis-Nummer 52. und № 3. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1220 Rthl. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den (Siebenzehnten) 17. Dezember 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

31. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Kaufmann Noel Grangeschen erbschaftlichen Liquidations Masse gehörige Grundstück auf dem 3ten Damm unter der Servis-Nummer 1428. und № 7. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1511 Rthl. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
den (Siebenzehnten) 17. December 1839
in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

32. Nothwendiger Verkauf.

Das zur Brauer Friedrich Jacob Stolleschen Concurs-Masse gehörige in der Rittergasse unter der Servis-Nummer 1642 und № 16. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 657 Rthl. 21 Sgr. 8 Pf., — zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
den Neunzehnten November 1839
in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 11. bis incl. 14. October 1839.

1. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 987¾ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 552⅓ Last unverkauft, und 34$\frac{1}{12}$ Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1 Verkauft,	Lasten: . . .	310⅔	53$\frac{7}{12}$	—	Raps. 2	—	31½
	Gewicht, Pfd.	124—130	118—120	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	140—173⅓	63⅓—66⅔	—	134	—	70—96⅔
2. unverkauft,	Lasten: . . .	501½	48½	—	—	—	2⅓
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	78	33	—	große 35 kleine 32	18½	43

Thorn sind passirt vom 9. bis incl. 11. October 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

168 Last 7 Schffl. Weizen.
433 Stück fichtne Balken.
900 Stück eichene Bohlen.

Schiffs-Rapport.

Den 13. October angekommen.

C. M. Maaß — Caroline Elise — Rouen — Wein u. Gips. Rheederei.
C. Möller — Haabet — Vernyet — Stavanger — Heeringe. Für Nothhafen.
E. P. Jacobsen — Emannt — Banff — Heeringe. Beucke & Co.

Wind O.